

Original Bedienungsanleitung

**Dolezych Staupolster**



Copyright © Dolezych GmbH & Co. KG

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abschnitt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
<b>Teil 1</b>	Grundsätzliches	3
<b>1.1</b>	Geltungsbereich	3
<b>1.2</b>	Sicherheitshinweise	3
<b>Teil 2</b>	Auswahl der Dolezych-Staupolster	4
<b>Teil 3</b>	Inbetriebnahme der Dolezych-Staupolster	4
<b>Teil 4</b>	Der Lastentransport	5
<b>Teil 5</b>	Prüfung bei Mehrfacheinsatz	6
<b>Teil 6</b>	Entsorgung	7
<b>Teil 7</b>	Sonstige Hinweise	7
<b>Teil 8</b>	Ansprechpartner	7

## Teil 1

### Grundsätzliches

#### 1.1 Geltungsbereich

Staupolster dienen zur sicheren Lagerung von Gütern und Ladungen in Containern, Waggons und LKW-Aufbauten, die auf Schiffen, mit der Bahn oder mit dem LKW transportiert werden. Staupolster schließen die Staulücken zwischen der Ladung und ermöglichen so einen sicheren Transport.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Auswahl, die Handhabung, den Einsatz sowie die Kontrolle und Prüfung von Dolezych Staupolstern.

Grundsätzlich gelten die einschlägigen Richtlinien und Normen zur Ladungssicherung, insbesondere die STVO sowie die CTU-Packrichtlinien, um die Ladung auf der Straße, Schiene und Wasser gefahrlos und sicher zu transportieren. Darüber hinaus sind ggf. weitere Vorschriften für bestimmte Branchen und Einsatzbereiche zu beachten. Verantwortlich für den richtigen Einsatz von Staupolstern sind der Frachtführer, der Fahrzeughalter (bei Kraftfahrzeugen) sowie der Leiter der Beladung.

#### 1.2 Sicherheitshinweise

Bei der Auswahl und dem Gebrauch der Staupolster sind die erforderlichen Einsatzbedingungen, Art der Ladung sowie Größe und Lage der Staulücke zu beachten. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung (geeignetes Fahrzeug) und die Art der Ladung bestimmen deren richtige Auswahl.

Achtung! Bei Nichtbeachtung dieser wichtigen Hinweise ist die Funktion des Staupolsters nicht mehr gewährleistet. Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich.

Beachten Sie auch besondere Transportbedingungen, z.B. durch Klimazonen beim Seetransport und bei großen Höhenunterschieden. Hier sind die Temperatur- und Einsatzbedingungen zu berücksichtigen. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Fachberater gern zur Verfügung!

Planen Sie die Beladung vorausschauend: Ermitteln Sie die richtige Anzahl der benötigten Staupolster und wählen Sie die Größe so, dass eine möglichst große Kontaktfläche zur Ladung entsteht. Nur so kann die optimale Eigenschaft des Staupolsters genutzt werden.

**Unbedingt beachten:** Staupolster nie vor Ladetüren einsetzen, da sonst die Gefahr besteht, dass Ladung oder das Staupolster gegen die Türe drückt und beim Öffnen der Entlader verletzt werden kann.

## **Teil 2**

### **Auswahl der Dolezych-Staupolster**

Dolezych bietet Staupolster-Produktlinien für die Einfach- und die Mehrfachnutzung. Das Staupolster besteht aus einer oder mehreren robusten Außenlagen PP/Bändchengewebe sowie einer PE-Innenhülle als Luftkammer. Die Staupolster können einmal und mehrfach genutzt werden.

## **Teil 3**

### **Inbetriebnahme der Dolezych-Staupolster**

- Achten Sie darauf, dass die Verwendung des Staupolsters nur durch eine befähigte Person erfolgt.
- Es ist verboten, Staupolster nicht bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Beobachten Sie das Staupolster beim Befüllen, um Beschädigungen an der Ware und am Fahrzeug zu verhindern.
- Das Staupolster darf nicht gefaltet eingesetzt werden. Entfalten Sie es vor dem Befüllen vollständig, um Schäden zu vermeiden.
- Niemals mehrere Staupolster nebeneinander zum Ausfüllen einer Ladelücke einsetzen.
- Der Einsatz darf nur in sauberer und trockener Umgebung erfolgen.
- Staupolster dürfen nicht über raue Oberflächen gezogen werden, da sonst die Gefahr der Beschädigung besteht.
- Die Staupolster dürfen nur im Temperaturbereich von 80°C bis –20°C eingesetzt werden. Beachten Sie dabei, dass Temperaturschwankungen und Veränderungen des Luftdruckes, z.B. durch Veränderung der relativen Höhe Auswirkungen auf den Fülldruck des Staupolsters haben. Ergreifen Sie ggf. Gegenmaßnahmen, z.B. Verwendung von mehreren Staupolstern oder Nachfüllen der Staupolster.
- Beachten Sie, dass sich die Sicherungskräfte verringern, wenn die Staulücke sich vergrößert, da die Kontaktfläche zur Ladung kleiner wird. Aufgrund der besonderen Konstruktion des Dolezych Staupolsters trifft dies für diesen Typ nicht zu, da die Kontaktfläche zur Ladung sich nicht verändert.
- Staupolster dürfen nicht über die Ladung hinausragen, da das Staupolster sich sonst aus der Ladelücke herausarbeitet und ein sicherer Transport nicht mehr gewährleistet ist.
- Dolezych Staupolster können statisch aufgeladen sein. In Sonderausführung erhalten Sie diese Staupolster auch in antistatischer Ausrüstung.

## Teil 4

### Der Lastentransport

Planen Sie den Einsatz des Staupolsters für die Ladungssicherung sorgfältig. Berücksichtigen Sie dabei insbesondere die Art der Ladung, die Größe und Lage der Staulücke und wählen Sie danach die Größe und Anzahl der Staupolster aus. Beachten Sie bei der Ladungsplanung besonders die Lastverteilung. In Zweifelsfällen stehen Ihnen unsere Ladungssicherungsexperten gerne beratend zur Verfügung.

- Wählen Sie das Staupolster so aus, dass eine möglichst große Kontaktfläche erreicht wird. Das Staupolster sollte nicht größer, aber auch nicht kleiner als die Ladung sein.
- Haben Sie die richtige Staupolstergröße gewählt, bestimmen Sie die Anzahl der Staupolster. Wichtig ist, dass die Staulücken formschlüssig durch das Staupolster ausgefüllt werden. Staupolster sind für Staulücken bis 40 cm geeignet. In Sonderausführungen ist das Staupolster auch für größere Staulücken bis 80 cm geeignet. Beachten Sie, dass sich mit größer werdenden Staulücken die Kontaktflächen des Staupolsters verringern. Verringert sich die Kontaktfläche, verringert sich gleichzeitig auch die Belastbarkeit des Staupolsters - Ausnahme Sonderausführung.
- Setzen Sie das Staupolster in die Staulücke und erfüllen Sie es, bis ein leichter Kontakt zur Ladung entsteht. Positionieren Sie das Staupolster in die gewünschte Lage und befüllen Sie es. Achten Sie dabei unbedingt auf scharfe Kanten und spitze Gegenstände, damit das Staupolster nicht beschädigt wird. Befüllen Sie das Staupolster mit großer Sorgfalt bis zwischen Staupolster/Ladung und der Bordwand Formschluss besteht.
- Befüllen Sie das Staupolster mit den Original Füllpistolen/-adaptern.
- Das Staupolster bietet Ihnen zwei Fülltechniken. Bei den Einweg-Staupolstern wird das Einfüllrohr in das Einlassventil eingesetzt. Schieben Sie das Einfüllrohr wieder ganz in das Schlauchventil und befüllen Sie das Staupolster. Zur Kontrolle des Fülldrucks können Sie das Einfüllrohr wieder ganz in das Schlauchventil einschieben; überschüssige Luft kann so entweichen; auch ein erneutes Befüllen ist so möglich. Zum Verschließen ziehen Sie den Adapter heraus und ziehen die Abdeckfolie über dem Klebestreifen mit einer Drehbewegung heraus. Das Schlauchventil ist nach dem Entfernen luftdicht verschlossen.
- Beim Mehrweg-Staupolster stellen Sie sicher, dass das Ventil geschlossen ist (Ventil nach links gedreht). Der Befülladapter muss beim Einsetzen in die Führungen des Ventils einrasten. Drehen Sie

den Befülladapter in einer 1/4-Drehung nach rechts und das Staupolster kann befüllt werden. Wenn Formschluss erreicht ist, verschließen Sie das Ventil durch eine 1/4-Drehung nach links und der Adapter kann wieder entfernt werden.

- Zur Entladung muss zunächst das Staupolster entfernt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Entlüften der Staupolster, dass die Ladung nicht kipppgefährdet ist oder unter Druck steht, damit eine Gefährdung des Entladers bei der Entlüftung und Entfernung des Staupolsters ausgeschlossen ist.
  - Bei Einfachnutzung stechen Sie das Staupolster mit einem Messer zunächst an, so dass kontrolliert Luft entweichen kann. Ist eine Entlüftung gewährleistet, können Sie durch einen großzügigen Schnitt eine schnelle Entlüftung des Staupolsters erreichen.
  - Drehen Sie beim Staupolster mit Mehrfachnutzung das Mehrwegventil nach rechts. Nun kann die Luft entweichen. Falten Sie das Staupolster ggf. mehrfach, so dass die Luft vollständig entweichen kann.

## **Teil 5**

### **Prüfung bei Mehrfacheinsatz**

Für die sichere und zuverlässige Funktion der Staupolster ist eine genaue und regelmäßige Kontrolle Voraussetzung.

Die Prüfung bezieht sich auf die Ventile, Sichtprüfung der Hülle und die Dichtigkeit des Staupolsters.

Das Ventil muss den Fülldruck dauerhaft für die gesamte Einsatzzeit halten. Häufige Nutzung, Verschmutzung und Feuchtigkeit können zu einer Funktionsbeeinträchtigung führen. Reinigen Sie das Ventil ggf. mit einem weichen Tuch.

Die Hülle des Staupolsters soll sauber und ohne Verunreinigungen sein. Äußerlich anhaftende Sandkörner oder Staub lassen sich durch abklopfen beseitigen. Testen Sie deshalb die Dichtigkeit, indem Sie das Staupolster befüllen und akustisch prüfen, ob Luft entweicht.

Bei Schäden entziehen Sie das Staupolster der Verwendung.

## **Teil 6**

### **Entsorgung**

Die Staupolster bestehen aus voll recycelbaren Materialien und können zu 100% verwertet werden.

## **Teil 7**

### **Sonstige Hinweise**

Sorgen Sie als Anwender durch geeignete Schulungsmaßnahmen für eine gute Ausbildung Ihrer Verloader und Kraftfahrer.

Mehrmals im Jahr führt Dolezych für alle, die für Anschlagmittel verantwortlich sind, die bekannten „Dortmunder Seminare“ durch. Dolezych führt auch Seminare in Ihrem Hause durch: Sprechen Sie uns an!

## **Teil 8**

### **Ansprechpartner**

Das Dolezych-Team berät Sie gerne bei allen Fragen zum Thema Anschlagen.

Dolezych GmbH & Co. KG  
Hartmannstr. 8  
44147 Dortmund  
Tel: 02 31/82 85 -0  
Fax: 02 31/ 82 77 82  
Internet: [www.dolezych.de](http://www.dolezych.de)  
E-mail: [info@dolezych.de](mailto:info@dolezych.de)

**Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.**